

Merkblatt zur Handhabung des Aktivators

- bitte sorgfältig aufbewahren und gegebenenfalls nachlesen -

Liebe Patientin, lieber Patient,

1. Deine neue Spange ist "einteilig". Sie liegt locker im Mund und aktiviert bei jedem Zubeißen, beim Sprechen und Schlucken die Muskulatur, den Unterkiefer in die richtige Lage zum Oberkiefer zu führen. Sie klemmt nicht an den Zähnen fest, aber die Zähne finden beim Zubeißen und Schlucken automatisch ihre richtige Stellung.
2. Am Anfang wird Dir die Spange ein bisschen klobig vorkommen. Du gewöhnst Dich am besten daran, wenn Du die Tragezeit langsam steigerst: 1/4, 1/2, 1 Stunde bis 3 Stunden tagsüber, erst dann auch nachts. Übe, mit der Spange zu schlucken, auch wenn sich am Anfang besonders viel Speichel im Mund sammelt. Das Sprechen mit der Spange lernst Du schnell, wenn Du damit laut liest, (z.B. jüngeren Geschwistern täglich etwas laut vorlesen!).
3. Der Aktivator soll insgesamt 14 bis 16 Stunden getragen werden. Setze die Spange direkt nach dem Abendessen ein, nicht erst beim Zubettgehen! Die restliche Zeit trägst Du sie bei den Hausaufgaben, beim Fernsehen und beim Lesen, nicht in der Schule, nicht beim Sport und Fahrradfahren.
4. Morgens und abends bürstest Du die Spange am besten mit der Zahnbürste und Zahnpasta. Falls Dein Aktivator mit einem Gesichtsbogen kombiniert ist, nimm bitte beide Teile zum Putzen auseinander. Achte beim Zusammensetzen bitte darauf, dass die Markierung (S, L oder Strich) wieder oben ist, bzw. die längere Schlaufe auf der vereinbarten Seite.
5. Wenn die Spange nicht im Mund ist, sollte sie in einem luftdurchlässigen Gefäß aufbewahrt werden.
6. Transportiert werden soll der Aktivator entweder im Mund oder in der Spangenbox, nie aber lose in der Hosentasche.
7. An den Drähten darf nichts verbogen werden. Sollte es einmal Druckstellen geben oder sollte der Aktivator wegen durchbrechender Zähne nicht mehr richtig passen, so warten Sie nicht bis zum nächsten Kontrolltermin, sondern rufen Sie umgehend in der Praxis an, damit wir die Spange so anpassen können, dass sie wieder problemlos getragen werden kann. Die Zeit, in der die Spange nicht getragen werden kann, ist verloren und verlängert die Gesamtbehandlungsdauer.